



**Arbeits- und Organisationsprogramm
der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und
Jungsozialisten in der SPD
im Stadtverband Eschweiler**

2009/2010

**Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten
in der SPD im Stadtverband Eschweiler**

**Marion Haustein, Vorsitzende
Im Rott 25
52249 Eschweiler**

kontakt@jusos-erschweiler.de

www.jusos-erschweiler.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
1. Kommunalwahl.....	3
2. Inhaltliche Auseinandersetzung.....	3
3. Sitzungsarbeit.....	4
4. Öffentlichkeitsarbeit.....	5
5. Kommunikation.....	6
6. Veranstaltungen.....	6
6.1 Diskussionsreihe „Auf den Punkt.“.....	6
6.2 Aktionen.....	7
6.3 AnsprechBar.....	7
7. Kooperationen und Vernetzung.....	7
7.1 Innerparteilich.....	8
7.2 Überparteilich.....	8
8. Neumitgliederwerbung und -betreuung / Mitgliederaktivierung.....	8

Einleitung

Bla bla bla

3 1. Kommunalwahl

Am 07. Juni 2009 werden der Rat der Stadt Eschweiler sowie der Eschweiler Bürgermeister gewählt. Wir als Jugendorganisation der SPD Eschweiler werden
6 durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen aktiv in den Wahlkampf eingreifen, um unsere Genossinnen und Genossen in den verschiedenen Wahlkreisen und unseren Bürgermeister Rudi Bertram zu unterstützen.

9 Neben der SPD Eschweiler stellen auch wir Jusos selbst ein kurzes Wahlprogramm auf, das unsere zehn zentralen Standpunkte zu den Bereichen Bildung, Soziales, Wirtschaft und Umwelt darlegt. Jeden Monat bis zur Kommunalwahl
12 werden wir diese Standpunkte mit Flugblattaktionen kommunizieren, um insbesondere unsere Zielgruppe, die Erst- und Jungwähler¹, für uns zu gewinnen. In diesem Zusammenhang werden wir für die SPD Eschweiler auch den Erstwähler-
15 brief schreiben, um besonders diese Gruppe zur Wahl zu motivieren.

Die Erst- und Jungwähler möchten wir in einer Wahlinformationsveranstaltung über den Ablauf der Kommunalwahl informieren und offene Fragen zum Ablauf
18 der Wahl zu klären.

2. Inhaltliche Auseinandersetzung

In den kommenden Jahren wollen wir uns, vor allem im Angesicht der anstehenden
21 Wahlkämpfe, mit einem breiten Spektrum an Themen beschäftigen.

Um der Gefahr des wachsenden Rechtsextremismus Widerstand zu leisten, wollen wir uns ausführlich mit dieser Thematik beschäftigen. Im Vordergrund
24 stehen die Fragen: Wie entwickelt sich Rechtsextremismus? Wie zeigt er sich im Alltag (auch in Eschweiler)? Was kann man dagegen tun?

Ein weiteres Thema, das viele Jungwähler betrifft, ist die wachsende Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen. Wir wollen gemeinsam im Dialog mit Jugendlichen
27 Erfahrungen austauschen und Ideen entwickeln, um dieser Problematik

1 Auf feminine Formen wird in diesem Text nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet.

entgegen zu wirken.

Wir machen auch die Ausbildungssituation Eschweilers zum Thema. Wir wollen herausfinden wie es um Ausbildungsplätze für Jugendliche in Eschweiler steht und wie man diese Situation noch verbessern kann. Dabei setzen wir vor allem auf Kooperation und Dialog mit den Behörden und Unternehmen.

Das Thema Klima und Umwelt hat nichts von seiner Aktualität und Brisanz verloren und so wollen wir uns auch weiterhin intensiv damit befassen.

Wir wollen dabei die besondere Rolle Eschweilers, vor allem unter dem Aspekt als Kraftwerksstandort, beleuchten und Lösungen finden, wie die Stadt in ihrem Rahmen die Situation für die Umwelt verbessern kann.

Wir Jusos wollen uns auch mit Blut- bzw. Knochenmarkspenden beschäftigen.

Dieses Thema gewinnt immer mehr an Aktualität, da der Bedarf daran immer weiter wächst. Wir wollen uns mit den Möglichkeiten der Spende auseinandersetzen und sehen, wie damit Menschen geholfen werden kann.

3. Sitzungsarbeit

Wir treffen uns zwei Mal pro Monat zu Sitzungen: jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat. An den Sitzungen, die wir als Juso-Treff bezeichnen, kann jedes Juso-Mitglied sowie Interessierte teilnehmen. Hier werden alle Entscheidungen getroffen, sei es welche Aktionen durchgeführt werden sollen oder wie wir als Stadtverband zu einem bestimmten Thema stehen. Das bedeutet, dass alle wichtigen Entscheidungen von allen Juso-Mitgliedern beim Juso-Treff getroffen werden. Dort werden auch die Arbeitskreise und ihre Mitglieder festgelegt. Jedes Juso-Mitglied kann sich einem Arbeitskreis anschließen.

Zurzeit sind zwei Arbeitskreise (AK) tätig: der AK Mitglieder und der AK Wahlkampf. AKs werden nach Notwendigkeit eingesetzt, um wichtige Aktionen zu planen und beim Juso-Treff die Anwesenden davon zu unterrichten.

Des Weiteren gibt es noch die Juso-Vorstandssitzung. Dort werden die wichtigsten Angelegenheiten beraten, um einen oder mehrere Vorschläge beim Juso-Treff vorzustellen und beraten zu lassen. Organisatorisches wird ebenfalls vom Vorstand vorbereitet, z. B. die Festlegung von Terminen oder die Vorbereitung

von Mitgliederversammlungen.

3 Mitgliederversammlungen finden ein Mal pro Jahr statt und sind enorm wichtig,
weil dort alle zwei Jahre der neue Vorstand gewählt wird und der Vorstand allen
Juso-Mitgliedern über seine Arbeit berichtet.

6 Am zweiten Dienstag im Monat findet unser Stammtisch, die so genannte "An-
sprechBar" im Schneckes statt. Im Gegensatz zu den Sitzungen, auf denen immer
vorgegebene Themen behandelt werden, bietet der Stammtisch die Gelegenheit,
um sich in lockerer Atmosphäre über Politik, Gesellschaft und Privates zu unter-
9 halten.

12 Das Private soll auch in Zukunft bei anderen Terminen im Vordergrund stehen, z.
B. beim gemeinsamen Kegeln oder anderen Ausflügen. Diese Veranstaltungen
finden bisher jedoch spontan statt.

4. Öffentlichkeitsarbeit

15 Um unserem wichtigen Anliegen nachzukommen, junge Menschen politisch zu
interessieren und zu mobilisieren, nutzen wir vielfältige Medien, um unsere Ziel-
gruppe zu erreichen.

18 Als effizienteste Möglichkeit zu Öffentlichkeitsarbeit haben sich seit ihrer Ein-
richtung vor zwei Jahren unsere Internetseiten (www.jusos-eschweiler.de) er-
wiesen. Die Internetseiten ermöglichen uns günstig und flexibel, unsere Inhalte
und unsere Arbeit vielfältig und ausführlich zu präsentieren und sie ermöglicht
21 allen, sich schnell, umfangreich und quasi kostenlos über uns zu informieren.
Für unsere Öffentlichkeitsarbeit ist unsere Internetseite ebenfalls deshalb wich-
tig, weil wir dort Stellungnahmen und Pressemitteilungen veröffentlichen.

24 Pressemitteilungen selbst sind ebenfalls ein weiteres Instrument unserer Öffent-
lichkeitsarbeit, da es uns immer wieder gelingt, Stellungnahmen und Ankündi-
gungen in der Eschweiler Lokalpresse zu veröffentlichen. Als weitere Form zur
27 Ankündigung von Aktionen oder zur Publikation von Stellungnahmen ziehen
wir darüber hinaus ebenfalls (in Abhängigkeit des jeweiligen finanziellen Auf-
wands) ebenfalls Anzeigen in den örtlichen Zeitungen in Betracht.

30 Da Printmedien für unsere Außendarstellung unerlässlich sind, ist ein Wunsch

von uns, ein eigenes Juso-Magazin zu veröffentlichen, für das wir während der anstehenden zwei Jahre ein Konzept entwickeln, welches in erste Publikationen münden soll. Eine erste Ausgabe dieses Juso-Magazins könnte ein Wahlmagazin mit Informationen zur Kommunalwahl 2009 sein, an dem wir zum Zeitpunkt der Vorstandsneuwahlen 2009 arbeiten.

Darüber hinaus soll nach den Vorstandswahl eine Neuauflage unseres Selbstdarstellungsflyers erstellt werden, der sich bislang als äußerst effektiv für die Öffentlichkeitsarbeit bei Straßenaktionen erwiesen hat.

5. Kommunikation

Ein aktiver Verband braucht einfache und effiziente Kommunikationsmittel. Hier setzen wir in Zukunft weiterhin auf sog. Mailinglisten für die verschiedenen Mitgliederbereiche, die von zentraler Stelle gepflegt werden. Über solche Listen werden auch weiterhin politische Diskussionen möglich sein. Vor allem werden sie aber weiterhin der Terminkoordination und Absprache dienen.

In den letzten zwei Jahren haben im Durchschnitt 30 Personen pro Tag unsere Internetseiten (www.jusos-eschweiler.de) besucht. Nach Pressemitteilungen oder Aktionen stiegen die Zugriffszahlen stets stark an. Was die Verbreitung politischer Informationen betrifft, hat sich das Internet also auch bei uns Jusos Eschweiler als eine einfache und effiziente Möglichkeit etabliert. Wir werden unsere Internetseiten noch in diesem Jahr um strukturieren und die Gesamtgestaltung ändern. Darüber hinaus werden wir - vor allem in den Wahlkämpfen - noch stärker die Möglichkeiten des Web 2.0 nutzen.

Zur Koordination und Planung von Projekten und Aktion wollen wir eine Oberfläche einrichten, die über das Internet erreichbar sein soll. Hier sollen auch Dokumente hoch geladen werden können auf die unsere Mitglieder zugreifen können.

6. Veranstaltungen

6.1 Diskussionsreihe „Auf den Punkt.“

Die im Rahmen der letzten Vorstandsarbeit entwickelte Reihe „Auf den Punkt“ soll weitergeführt werden und soll dazu dienen, politische Themen zu diskutie-

ren. Hierzu werden Experten eingeladen oder Themen von Mitgliedern selbst vorgetragen. Die Themenschwerpunkte umfassen beispielsweise die Politikfelder Arbeit, Wirtschaft und Gesundheit oder aber auch die Eschweiler Kommunalpolitik.

Als Ideen für weitere „Auf den Punkt“ Veranstaltung haben wir bereits die Themenschwerpunkte Jugendgewalt, Rechtsextremismus und Wahlinformationsveranstaltung diskutiert. Angedacht ist, die Wahlinformationsveranstaltung in Kooperation mit dem Jugendamt durchzuführen.

Die „Auf den Punkt“ Veranstaltungen werden wir öffentlich über unsere Kommunikationsmittel und die lokalen Medien ankündigen.

6.2 Aktionen

Wir werden mit kontinuierlichen Aktionen weiterhin politische Inhalte vermitteln und auf uns aufmerksam machen. Hier haben sich bereits unsere Osteraktion und die Aktion zum 1. Mai, sowie Flyer- und Umfrageaktionen bewährt. Im Frühjahr/Sommer können weitere Ideen für Aktionen, wie die Veranstaltung eines Fußballturniers oder ein „InfoStrand“ am Blaustein geplant werden.

6.3 AnsprechBar

Unser Stammtisch, die „AnsprechBar“, ist etabliert und wir konnten bereits mehrere neue Mitglieder gewinnen. Sie soll dazu dienen in geselliger Runde, in der nicht die politische Diskussion im Vordergrund steht, junge Menschen in der Stadt kennen zu lernen und politische interessierten Menschen oder Neumitgliedern einen einfacheren Zugang zu den Jusos zu gewähren.

7. Kooperationen und Vernetzung

In den beiden kommenden Jahren möchten wir weiterhin verstärkt den Kontakt zu Gewerkschaften, Vereinen und Organisationen suchen.

In unseren Sitzungen, bei unseren „Auf den Punkt.“-Veranstaltungen und bei der AnsprechBar wollen wir auch zukünftig mit Bündnispartnern und uns nahe stehenden Organisationen zusammenarbeiten und diskutieren.

7.1 Innerparteilich

- SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler
- 3 – SPD-Stadtverband Eschweiler
- AfA Betriebsgruppe bei der Stadtverwaltung Eschweiler
- SPD-Ortsvereine im SPD-Stadtverband Eschweiler
- 6 – Juso-Unterbezirk Kreis Aachen
- Juso-Stadtverbände im Juso-Unterbezirk Kreis Aachen
- Arbeitsgemeinschaften im SPD-Stadtverband Eschweiler
- 9 – Juso-Landesverband NRW
- Juso-Bundesverband

7.2 Überparteilich

- 12 – Gewerkschaften / Gewerkschaftsjugend
- Vereine / Verbände
- Non-Government-Organizations (Nicht-Regierungsorganisationen)
- 15 – Träger der Jugendhilfe und Kultur

8. Neumitgliederwerbung und -betreuung / Mitgliederaktivierung

- 18 Seit 2007 sind die Mitgliederzahlen im Stadtverband Eschweiler stetig steigend. Somit stellen wir weiterhin den größten Juso-Stadtverband im Unterbezirk Kreis Aachen.
- 21 Wir sind aber noch lange nicht am Ziel. Mit dem *Arbeitskreis Neumitglieder* hat sich eine Gruppe von Mitgliedern zusammengefunden, die sich mit der Neumitgliederwerbung und -aktivierung beschäftigt.
- 24 Wir möchten junge Leute an unseren Vorstandssitzungen, AnsprechBar und

sonstigen Veranstaltungen aktiv beteiligen und sie aktiv in die politische Arbeit einbinden.

- 3 Einladungen und Rundschreiben werden grundsätzlich an alle Jusos und Interessierte versandt.

Neue Mitglieder heißen wir in unserem Aktivenkreis von Beginn an willkommen.

- 6 Hier machen wir zwischen der so genannten Gastmitgliedschaft und der normalen Mitgliedschaft keinen Unterschied.